



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

REISE IN DIE VERGANGENHEIT - GRAFFITI ERSETZT HISTORISCHES FASSADENRELIEF

17.04.2012 Fachinformation

Die bbg Berliner Baugenossenschaft eG setzte bei der energetischen Sanierung auf eine kreative Lösung für verlorengegangene Fassadenreliefs: Ein Graffitikünstler stellte die Ansicht des Reliefs wieder her. In der Wohnanlage in der Friedrichsruher Straße 47 in Steglitz wurden die Fassaden mit einem Vollwärmeschutzsystem versehen. Das Fassadenrelief am Giebel des Hauses konnte im Zuge der Dämmarbeiten nicht erhalten werden. Im Bauarchiv fand die bbg eG jedoch Ansichtszeichnungen der ursprünglichen Bebauung aus den 1920er Jahren und entschied sich dazu, die schönen Reliefansichten an den frisch sanierten Fassaden wieder auftauchen zu lassen. Der Graffitikünstler Lars Oschatz, der schon einige andere Wohnanlagen in und um Berlin verschönerte, konnte für die Fassadengestaltung gewonnen werden. Eine Herausforderung war es, die vorhandenen Fenster mit in das Bild zu integrieren – was dem Künstler sehr gut gelungen ist. Mit der alten Giebelansicht will die bbg Berliner Baugenossenschaft einen kleinen historischen Bogen schlagen. Am Giebel informiert nun eine Infotafel über den Ursprung des Motivs.

<https://bbu.de/beitraege/reise-die-vergangenheit-graffiti-ersetzt-historisches-fassadenrelief>